

PRESSESPIEGEL 2019/2020



SIEBEN



BRECHEN

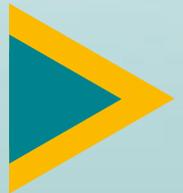


SCHREDDERN



HALDEN & UMSCHLAGEN

...Erfolg aus einer Hand



CHRISTOPHEL

SIEBEN • BRECHEN • SCHREDDERN • HALDEN

MESSEERFOLG AUF DER BAUMA 2019 IN MÜNCHEN ÜBERTRIFFT ERWARTUNGEN

Zwei Teams in gemeinsamer Mission: Die Unternehmen Christophel und Kölsch freuten sich über eine gelungene bauma 2019.



Die Unternehmen Christophel und Kölsch, die beiden Spezialisten für die Aufbereitung, präsentierten sich auf der bauma 2019 einmal mehr unter einem Dach. Diesmal mit ihrem bisher größten Stand: mit 50 m Länge und mehr als 1.400 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Die Quantität und Qualität der Besucher wie auch die der Abschlüsse zeigten, dass der Aufbereitungs- und Recyclingsektor floriert.

Christophel und Kölsch versorgen Kunden in Deutschland seit Jahrzehnten mit Maschinen für die mobile Aufbereitung mineralischer Baustoffe. Auf der bauma kamen Schredder und Siebtrommeln für Grünabfall, Holz und die Abfallaufbereitung hinzu. Erstmals ausgestellt wurde die Pronar Trommelsiebanlage MPB 20.55. Gezeigt wurden darüber hinaus die Grobstücksiebanlage Warrior 2100 von Powerscreen, die Pralldreher RM 90GO! und RM 120GO! von Rubble Master, der kettenmobile Backenbrecher CityTrak 7TX von CityEquip, die Grobstücksiebanlage MR6 und der Kegelbrecher MC8 von Portafill, sowie das Haldenband TC421, die Be- und Entladeeinheit LF 520 und der Trichter HF10T von Telestack.

Bestens besucht

Der „ruhige erste Tag“ fiel 2019 für Christophel und Kölsch aus: Der Stand war von Anfang an bestens besucht und Anlaufpunkt von Kunden und Interessenten aus ganz Deutschland. Das Publikum zeigte sich nicht

nur aufgeschlossen, sondern auch außerordentlich investitionsfreudig. Immer wieder interessierten sich auch Unternehmer mit bereits vorhandenen Großgeräten für kompakte und mobile Lösungen. So kam zu den erwarteten Abschlüssen ein erfreuliches Neugeschäft hinzu. Christophel und Kölsch beobachteten darüber hinaus, dass mancher Kunde nach einer Probierphase mit anderen Anbietern den Weg zu ihnen zurückfand.

Steigende Ansprüche

Ein Indiz für steigende Ansprüche der Abnehmer von aufbereiteten und recycelten Rohstoffen: Immer häufiger sind zuverlässige, nachhaltige und flexible Lösungen gefragt, die erstklassige Ergebnisse liefern. Das Knowhow und die Erfahrung des spezialisierten Händlerpartners sind diesbezüglich durch nichts zu ersetzen.

Alles in allem übertraf die Nachfrage alle Erwartungen. Im Hintergrund steht eine noch immer anhaltende, stabile Baukonjunktur. Die Lieferprobleme mancher Hersteller verstärken die Nachfrage. Das knappe Angebot an Gebrauchtmaschinen befeuert den Neumaschinenmarkt zusätzlich.



PRONAR MPB 20.55 ÜBERZEUGT BEI DER AVG BAUSTOFFE GOCH



AVG

Zufrieden resümiert Ramon Janssen das Fazit zu seiner neuen Pronar-Trommel:

„Kurzum - mit dem Kauf der PRONAR MPB 20.55 sind wir aktuell in der Lage alle anfallenden Böden zu bearbeiten und dem Kreislauf wieder zuzuführen!“



PRONAR

Vor 100 Jahren wurde das traditionsreiche Familienunternehmen AVG gegründet, welches heute in der 4. Generation von Ramon Janssen geführt wird. Die Unternehmensgruppe verfügt über Expertise in den Bereichen Tiefbau, Baustoffe, Transporte und in der Kampfmittelbeseitigung. Als transnationales Unternehmen ist AVG in den Niederlanden und Deutschland mit fünf Standorten vertreten.

Im August 2019 wurde der Maschinenpark der AVG Baustoffe Goch GmbH durch eine mobile Trommelsiebanlage MPB 20.55 des Herstellers PRONAR erweitert – getreu dem Motto „Jedes Siebgut erfordert die richtige Siebtechnik“. Die gelieferte Trommelsiebanlage ergänzt die bestehende Powerscreen-Siebanlagentechnik der AVG sinnvoll. So eignet sich die Anlage für die Absiebung von Böden, Kompost, Humus, Hausmüll, Holz oder Biomasse.

Das zu verarbeitende Material wird in den 6 m³ großen Trichter aufgegeben und über den 1.000 mm breiten Aufgeber der Siebtrommel zugeführt. Mit 2 m Durchmesser und 5 m Länge verarbeitet die Siebtrommel das Material zum gewünschten Endprodukt. Die Trommel wird kundenindividuell anwendungsspezifisch gefertigt. Der Wechsel dauert keine 15 Minuten. Im Bereich der Bedienung überzeugt die Anlage durch eine Funkfernbedienung mit den elementaren Funktionen. Wartungstechnisch erfreuen sich die Bediener an der guten Zugänglichkeit zu Motor und Hydraulikeinheit. Die Anlage ist ohne Sondergenehmigung auf öffentlichen Straßen bis 100 km/h verfahrbar.

ÜBERZEUGENDE PERFORMANCE IN DEN VERGANGENEN 3 1/2 JAHREN

Im Dezember 2019 nimmt eine zweite Powerscreen Chieftain 2200 im Kieswerk Harry Pfeiffenberger in Tarbek erfolgreich den Betrieb auf – aus gutem Grund!

SIEBEN



Harry Pfeiffenberger

Führunternehmen und Kiesgrubenbetrieb seit 1962

Telefon (04363) 1745 23738 Lensahn



www.harrypfeiffenberger.de



Nach der Übernahme des Kieswerkes in Tarbek entschied sich Inhaber Udo Pfeiffenberger Mitte 2016 für die Investition in eines der aktuellen Powerscreen „Flaggschiffe“: eine Chieftain 2200 übernahm als Schlüsselmaschine die Herstellung von trocken gesiebten Baustoffen, und ersetzte eine kleinere Chieftain 1400. Die hohe Nachfrage erforderte gesteigerte Produktionsmengen, und der Lensahner Unternehmer suchte eine optimale Lösung für die Zukunft. Die guten Erfahrungen mit dem damals neuen Modell bestärkten die Entscheidung zum Kauf einer weiteren Chieftain 2200 in 2019.

Die etwa 36 t schwere Anlage liefert dem Betreiber für besonders anspruchsvolle Siebaufgaben vielfältige Variablen, deren optimale Justierung ein herausragendes Ergebnis sichert. Den beiden Siebkästen mit jeweils 3,3 m Länge und 1,5 m Breite kann man ganz besonderes Augenmerk widmen. Die Anpassungsmöglichkeiten an das Aufgabematerial finden hier ihren Höhepunkt. Beide Siebkästen können sowohl in 2- oder 4-fach gelagerter Arbeitsweise betrieben werden. Auch die Auswahl der einzusetzenden Siebbeläge kann durch die Bauweise der Chieftain 2200 optimiert werden. In den Oberdecks kommen pro Siebkasten jeweils 3 quergespannte Siebsegmente zum Einsatz. Diese Optimierung kann ebenso in den beiden Unterdecks erfolgen, welche mit jeweils 2 längsgespannten Siebhälften versehen sind. Durch fachmännische Beratung und Auswahl kann die Powerscreen Chieftain 2200 also für jeden Einsatz bestmöglich bespannt werden.

MEHR ALS NUR GROBES VON FEINEM TRENNEN

Rohweder
Abbruch- und Rückbautechnik

Autark über einen sparsamen Deutz-Dieselantrieb mit 55 KW kann Sven Rohweder seine neue Siebanlage per Fernbedienung manövrieren und bei Bedarf auch in einen „Ruhemodus“ versetzen. Bei diesem werden alle Verbraucher abgeschaltet und der Motor auf Standgas reduziert. „Bei häufig gleichzeitiger Radlader-Beladung von LKW's eine kraftstoffsparende Zusatzfunktion meiner neuen Portafill MR6“ berichtet Sven Rohweder zufrieden über seine neue Maschine.

 **PORTAFILL**

Als ehemaliger Baumaschinenmechaniker mit umfangreicher Praxiserfahrung wagte Hans-Jürgen Rohweder bereits 1980 den Schritt in die Selbstständigkeit. Seit 2002 ist auch Sohn Sven Rohweder aktiv mit im Betrieb und kümmert sich seit 2006 um den Bereich Abbruch mit seiner eigenen Firma „Abbruch- und Rückbautechnik“. Mit den zunehmenden Abbrucharbeiten kam es im Laufe der Jahre natürlich auch zu vermehrtem Anfall von Bauschutt und Aushubböden. Seit nunmehr fast 20 Jahren ist Christophel der Lieferant für Rohweder im Bereich der Aufbereitungstechnik. Die erste, damals gebrauchte Siebmaschine wurde für das Absieben von verunreinigten Böden geliefert. Sie trennte ganz simpel Grob von Fein. Die jüngste Investition tätigte Sven Rohweder 2019 mit dem Kauf des brandneuen Modells „MR6“ von Portafill. Diese Siebanlage zeichnet sich durch besonders kompakte Transport- und Arbeitsabmessungen aus. Ein Aufgabetrichter mit ca. 7 m³ Inhalt ermöglicht es Sven Rohweder, zum Beschicken seinen 24 t schweren Radlader zu verwenden. Zudem kann er nun auch schwierigste Aufgabematerialien mit der 4,2 m langen Siebmaschine verarbeiten! Die Neuordnung der 3 Haldenbänder ermöglicht für das Feinkornband ein deutlich vergrößertes Haldenvolumen, da dieses sich direkt am Siebkastenauslauf befindet. Der Aufgabetrichter bleibt somit auch bei voller Haldenhöhe für das Beladegerät gut erreichbar. Diese Eigenschaft ist neben der „2 in 1“-Option zur Nutzung von lediglich 2 Haldenbändern ein unschätzbare Vorteil auf kleinen Baustellen oder bei engen Platzverhältnissen.

PASSENDER ALLROUNDER IN DER BODENREINIGUNG

SIEBEN

Die Umweltschutz Elstertal GmbH Thüringen betreibt auf dem Gelände des Tagebaus Caaschwitz seit über 15 Jahren eine Bodenreinigungsanlage. Die dabei anfallenden Böden müssen je nach Bedarf klassiert werden, um sie einer weiteren Bearbeitung und anschließenden Verwertung zuführen zu können.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen an Trenngröße und der heterogenen Aufgabestückgrößen wurde eine Siebanlage benötigt, die sozusagen ein „Allrounder“ ist. Die Aufgabe bestand darin, eine mobile Siebanlage zu finden, die sowohl grobe als auch feine und bindige Materialien verarbeiten kann. Weiterhin sollte die Anlage bequem mit einer 4m³ Radladerschaufel beschickbar sein.

Nach einer gründlichen Analyse der Aufgabenstellung sowie der individuellen Gegebenheiten vor Ort kam man gemeinsam mit dem Exklusivhändler von POWERSCREEN, der Christophel GmbH, zu dem Ergebnis, dass die vom Kunden gestellten Anforderungen durch eine Warrior 1400X bestmöglich zu lösen sind.

Diese leistungsstarke Grobstücksiebanlage kann durch ihren besonders robusten 1.350 x 3.600 mm großen „Huck-Bolt“- Siebkasten je nach Aufgabematerial bis zu 400 t/h sieben. Die Warrior 1400X ist standardmäßig mit einem 7m³ großen Aufgabetrichter ausgerüstet. Das Eigengewicht der mobilen Siebanlage beträgt ca. 27,6 t.

Genau diese Ausstattungsmerkmale und der überzeugende Testlauf der Siebanlage im Einsatz haben alle Beteiligten davon überzeugt, dass die Warrior 1400X die richtige Wahl für anspruchsvolle Siebeinsätze ist.



POWERSCREEN
A TEREX
BRAND

KÖHLER KALK NUTZT HYBRID-LÖSUNG VON POWERSCREEN

Fazit der Firma Köhlerkalk GmbH, Meissner:

„Die Siebanlage wird jetzt mit kostengünstigen Werksstrom betrieben, und das DUO-Siebkonzept überzeugt durch hohe Leistung bei einem sehr feinen Trennschnitt. Wir haben nun unsere nachhaltige, wirtschaftliche und leistungsstarke Lösung gefunden.“

Die Fa. KÖHLER KALK GmbH sah sich wiederkehrend mit der Frage konfrontiert, in welcher Form sich Energien einsparen, Emissionen reduzieren und die Qualitäten der Produkte steigern lassen. Für die Lösungsfindung sprachen Christian und Norbert Köhler ihren Lieferanten für mobile Aufbereitungstechnik, die C. Christophel GmbH aus Lübeck an. Das DUAL POWER Antriebskonzept für alle gängigen Siebanlagen von POWERSCREEN bietet eine Lösung ohne Kompromisse, neben dem Standard-Dieselantrieb kann die Anlage mittels Strom auch voll elektrisch betrieben werden. Die Vorteile hierbei liegen in verschiedenen Bereichen: Kosteneinsparung, Wartungsfreundlichkeit und Emissionsreduktion. Der Elektroantrieb, ob durch Strom aus werkseigenen Stromerzeugungsanlagen oder aus dem allgemeinen Stromnetz, erfüllt die härtesten Anforderungen. Und sollte mal kein Strom vorhanden sein, kann einfach und schnell wieder in den Dieselbetrieb umgeschaltet und autark weitergearbeitet werden. Neben der antriebstechnischen Lösung musste jetzt noch die richtige Siebanlage inkl. DUAL POWER gefunden werden. Der gewünschte Trennschnitt bei 2 mm sorgte dafür, dass die Auswahl auf die CHIEFTAIN 2200 viel. Das Herz dieser Siebanlage liegt im DUO-Doppelsieb: 2 hintereinander positionierte Siebkästen, die wahlweise als 4-fach gelagertes Exzenter-Zwangssieb oder als Freischwinger betrieben und bei Bedarf gegenläufig gefahren werden. Die Siebkästen haben jeweils ein Maß im Oberdeck von 3,3 x 1,5 m und im Unterdeck von 3,0 x 1,5 m. Gurtbreiten von bis zu 1.200 mm lassen Tonnagen jenseits der 400 t/h zu. Die CHIEFTAIN 2200 von POWERSCREEN kann auch als 3-Decker inkl. 650 mm Überkornband bestellt werden, optional kann der große Aufgabebunker noch um ein Doppeldecker-Vibrorost erweitert werden.

TROMMELSIEB ERWEITERT MIETPARK

Die Fot Machinery GmbH mit Sitz in Willebadessen handelt seit 2012 mit gebrauchten Komponenten und kompletten Aufbereitungsanlagen. Im Jahr 2017 wurde der Startschuss für einen professionellen Mietpark im Bereich von Sieb- und Brechanlagen gelegt und in Prallmühlen RM 90 GO! von Rubble Master sowie in Siebanlagen Warrior 800 von POWERSCREEN investiert. Als die Christophel GmbH Anfang 2019 die deutsche Handelsvertretung des polnischen Herstellers PRONAR für mobile Trommelsiebe und Zerkleinerer übernahm, war klar, dass auch die Bereiche Kompost, Holz, Boden, Müll abgedeckt werden mussten. Die Fot Machinery GmbH investierte als erster Kunde in die radmobile PRONAR Trommelsiebanlage Modell „MPB 18.47“. Wo Siebgut zur Trennung gewendet und mechanisch stark beansprucht werden muss, wo klebrige Stoffe herkömmliche Siebanlagen verstopfen, sowie bei der Absiebung leichter Materialien wie Holz, Kompost und Müll, werden Trommelsiebanlagen eingesetzt. Der Trommelkörper der MPB 18.47 hat einen Durchmesser von 1,8 m und Länge von 4,7m. Der Aufgabetrichter ist ca. 5 m³ groß und mit einem Steingitter für gröbere Einsätze ausgestattet. Ein 1.000mm breiter Aufgeber mit Rippenantrieb verhindert das Durchrutschen des Gurtes bei schwersten Einsätzen. Die lastabhängige Steuerung sorgt für eine kontinuierliche und störungsfreie Beschickung des Trommelkörpers. Die anhängermobile Anlage ist mit jedem handelsüblichen Zugfahrzeug zu transportieren, ein EG Gutachten für TÜV-Abnahmen bis 100 km/h sind im Standard-Lieferumfang enthalten. Wahlweise kann die Pronar MPB 18.47 mit einem Deutz- oder Caterpillar-Dieselmotor ausgestattet werden.



DER MEISTVERKAUFTE BACKENBRECHER VON POWERSCREEN WURDE NEU AUFGELEGT



Die Erd- und Tiefbau Bitterfeld GmbH (ETB) ist seit 29 Jahren ein kompetenter Partner für Bauvorhaben aller Größenordnungen im Raum Bitterfeld Anhalt. Das Leistungsspektrum Straßen-, Tief-, Kanal- u. Erdbau wird durch Rückbau, Entsorgung und Recycling, Sportbauten und Immobilien abgerundet. Für die Sparte Recycling sollte in 2019 eine neue Backenbrechanlage angeschafft werden, die ideal für kleine bis mittelgroße Betreiber in der Recycling- und Abbruchindustrie ist. Eine kompakte, fahrbare Brechanlage mit Raupenfahrwerk, die die 30 t Transportgewicht nicht überschreitet und dabei mit engem Spalt auch über eine ordentliche Durchsatzleistung verfügt. Es wurde der Metrotrak in Betracht gezogen, ein Backenbrecher 900 x 600 mm, der bereits zu den Anfängen der ETB zufriedenstellend betrieben wurde. Auf der bauma 2019 in München wurde die Neuauflage des Metrotraks besichtigt. Die Neuerungen, wie z.B. die Blockade-Beseitigungsfunktion in der Brechkammer überzeugten sofort. Mit Hilfe eines Hydraulik-Motors am Schwungrad des Brechers wird die bewegliche Backe vor- und zurückbewegt, bis die Blockade beseitigt ist. Der Metrotrak HA verfügt zudem über eine hydraulische Spalteinstellung, sodass der Bediener schnell und einfach die Größe der gebrochenen Körnung ändern kann. Diese Brechanlage ist auch mit dem neuen „Powerscreen Pulse“ ausgestattet, das Besitzern und Bedienern wertvolle Informationen über die Maschinenkennziffern liefern kann. Der Metrotrak bildet auf dem Recyclingplatz zusammen mit der Grobstücksiebanlage Powerscreen Warrior 800 ein starkes Gespann, mit dem ein hervorragendes Endprodukt hergestellt wird. Wieder auf den Metrotrak zu setzen, ist einfach die richtige Entscheidung gewesen.

KETTENMOBILER KEGELBRECHER MC8 VON PORTAFILL ERFOLGREICH AM DEUTSCHEN MARKT EINGEFÜHRT

Mit den Transportmaßen von L 10.560 / B 2.290 / H 3.000 mm und einem Gewicht von lediglich 22,5 t erfolgen Umsetzungen ohne Transportgenehmigungen und gestatten schnellen Einsatz in verschiedenen Natursteinwerken.

Aus dem Aufgabebunker gelangt das Brechgut über einen Metalldetektor zum Brechereinlauf. Hier übernimmt die Ultraschallmessung die Steuerung des Zuführbandes. So wird sichergestellt, dass der Brecher stets gefüllt ist, ohne überfüllt zu werden. Der Brecher verfügt über vier Werkzeugarten, die für Aufgabekörnungen von 35 mm bis 165 mm geeignet sind. Die Werkzeuge werden ohne Vergussmasse verbaut und somit bei einem Wechsel nicht zerstört. Der Brechspalt wird stufenlos eingestellt. Am Monitor wird der Druck im Kegel gemessen. Steigt der Druck über die Werksvorgabe, öffnet sich der Spalt automatisch und entlässt den Fremdkörper auf das Austragsband. So werden Schäden vom Brecher ferngehalten.

Gleich nach der bauma 2019 hat Christophel die Neuvorstellung in verschiedenen Einsätzen getestet. Recyclingkunden freuen sich über eine höhere Splittausbeute ohne den unerwünschten Brechstaub. Für das Brechen von Nordseekies wurde das Brecherwerkzeug auf 165 mm getauscht und mit 16 mm Spalt und 20 mm Hub wurde der Kies auf die gewünschten Betonzuschlagfraktionen von 0-32 mm bei 80 t/h gebrochen. Auch beim Brechen von Müllverbrennungsschlacke auf 0-11 mm oder Ausschussskörnungen 16-32 mm auf 0-16 mm mit wenig Sand, überzeugte der Brecher die Betreiber.

Bereits auf der Bauma 2019 zog der MC8 Kegelbrecher von Portafill zahlreiche Interessenten an. Die verschleißträchtige Natursteinaufbereitung und die Aufbereitung von Überkorn und Ausschussskörnungen in geringen Mengen an verschiedenen Standorten beschäftigten Kunden und Christophel Mitarbeiter gleichermaßen seit langem. **Der MC8 Kegel von Portafill bietet nun die passende Lösung.**



 PORTAFILL

 BRECHEN

RUBBLE MASTER RM 120GO! UND TELESTACK TC424X: DIE ABSOLUT RICHTIGE ENTSCHEIDUNG!



Nach fast 20 Jahren in der Tiefbau- und Abbruchbranche gründete Sebastian Bucher im Jahre 2017 seine eigene Firma. Wenn man sich mit Abbrüchen beschäftigt, stellt sich auch irgendwann die Frage nach der Verwertung des anfallenden Materials. Seitens der Firma Bucher war Markus Kauz mit der technischen Auswahl betraut. Nach ausführlichen und tiefgründigen Analysen der Anforderungen entschied sich Markus Kauz schließlich für den Prallbrecher RM 120GO! aus dem Hause Rubble Master. Um ein noch effizienteres Arbeiten zu ermöglichen, kam noch das raupenmobile Haldenband Telestack TC 424X dazu. Bereits nach den ersten Einsätzen wurde aus der Erwartung an die Anlagen schnell Begeisterung. Die Leistung von ca. 280 t/h Betonbruch fertig fraktioniert als Material 0 – 45 mm auf einer entsprechenden großen Halde sprach für sich. Der Radlader als Gerät zum Verbringen des Materials wurde ebenfalls eingespart, effizienter geht's fast nicht mehr.

Ein zusätzliches Highlight war der eingebaute Windsichter am RM 120GO!, der Leichtstoffe aus dem Überkorn entfernt und so die Qualität des Endproduktes weiter erhöht. Im Zusammenhang mit dem angehängten Siebkasten ermöglicht dies die Produktion hochwertiger und sauberer Sekundärrohstoffe. Ein weiteres Argument für den Brecher waren die Einlaufgröße von 1.160 x 820 mm mit dem einzigartigen Release – System. Mit diesem gehören Verstopfer der Vergangenheit an, und wenn mal Fremdkörper eintreten sollten, sorgt das Ausweichen der Prallschwinge für den nötigen Schutz. Markus Kauz resümiert heute zufrieden: „Der Kauf der Anlagenkombination war die absolut richtige Entscheidung!“

BRECHEN UND SIEBEN IN EINEM ARBEITSGANG



BRECHEN

RM[®]
COMPACT CRUSHING

Seit 1996 führt Frank Klass erfolgreich die Klass Erdbau GmbH aus Bad Malente-Nüchel. Sein Unternehmen ist auf Abriss-, Erdarbeiten und Transporte von Baustoffen spezialisiert. Zu den Abrissarbeiten kamen dann das Baustoffrecycling und der Verkauf von Sekundärrohstoffen hinzu. Daher investierte man 2016 in einen eigenen Mini-Backenbrecher, der jedoch zu wenig Leistung brachte. Auf der bauma 2019 in München erteilte Frank Klass Christophel den Auftrag zur Lieferung eines neuen RM70 GO! mit Nachsieb und Rückführung. Diese Anlage ist der perfekte Einstieg in die Welt der mobilen Prallbrecher mit Siebeinheit. Spielend leicht sind die Inbetriebnahmen Dank des innovativen Farblichtsystems am Bedienpult. Nach dem Start erfolgt die Steuerung der Anlage dann mittels Funkfernsteuerung vom Radlader oder Bagger aus. Mögliche Anhaftungen oder Verklemmer im Aufgabetrichter werden per Knopfdruck über die Boost-Taste gelöst. Ansonsten sorgt die lastabhängige Steuerung stets für eine optimale Auslastung der Prallbrechanlage. Das integrierte Release-System beseitigt Blockaden im Brechereinlauf. Mit dem optional erhältlichen Überkornabscheider OS werden Qualitätsbaustoffe produziert. Drei Fingersiebaskaden trennen das Überkorn von der definierten Endkorngröße und das Rückführband sorgt für einen geschlossenen Kreislauf. Sehr sparsam arbeitet zudem auch der dieselektrische Direktantrieb, und der Motorzugang von ebener Erde zeigt sich besonders bedienerfreundlich. Schon nach den ersten Einsatzwochen der Anlage resümierte Frank Klass: „Einmannbedienung bei hoher Leistung und definiertem Endkorn. Alles in einem Arbeitsgang! Was will man mehr?“



Führende Hersteller vertrauen Christophel ihre Produkte für den Vertrieb und Kundendienst an. Seit 2019 gehört auch PRONAR dazu. Die ausgestellte PRONAR MPB 18.47 Trommelsiebanlage zielt auf die in Deutschland hinlänglich unter 5 x 1,8 geführten Modellbezeichnungen ab. Neben Trommelsiebanlagen führt PRONAR ein breites Sortiment mobiler Schredderanlagen im Sortiment wie langsamlaufende Einwellen- und Doppelwellenschredder und dem in Serie gehenden Schnellläufer MRS 153.

Rubble Master zeigt mit dem RM 70GO! inkl. neu entwickeltem Nachsiebmodul MS70, dass die Entwicklung auch nach der Bauma stetig weitergeht. Dieser Prallbrecher verfügt über einen Einlauf von 760 x 600 mm. Inkl. Magnet und MS-Nachsieb bringt er lediglich 25 t auf die Waage.

CityEquip zeigte mit dem RD700 radmobil die erste TÜV-taugliche Dosieranlage mit einer Leistung von bis zu 700 t/h. Mit dieser Dosieranlage wird die Lieferung gleichbleibender Gemischqualitäten sichergestellt.

CHRISTOPHEL

ZIEHT POSITIVES NORDBAU-FAZIT



Mit den Bändern und der Umschlagstechnik von Telestack - hier zeigten wir den LF 520 - wird die Haldenwirtschaft kontaminationsfrei und ohne hohe Personal- und Radladerkosten betrieben.

Backenbrecher wurden mit dem kettenmobilen Einschwinger Premiertrak 1100x700 und dem dieselektrisch betriebenen CitySkid 700x500 auf Containerbasis gezeigt.

Freunde mobiler Siebtechnik kamen bei der Vorstellung der CHIEFTAIN 2200 und der MR 2 von Portafill auf ihre Kosten.





Einsatzberichte / Videos: www.christophel.com/de/mediathek

Herausgeber: C. Christophel GmbH; Taschenmacherstr. 31-33; 23556 Lübeck; Tel.: 0451-8 99 47-0; Fax: 0451-8 99 47-49; mail@christophel.com; www.christophel.com Pressespiegel 2020